

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

340 (12.12.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 340. Donnerstag den 12. Dezember 1850.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Schleier. — Ein Handschuh. — Eine Schürze. — Ein Sackfuch.

Bekanntmachungen.

(1) [Entmündigung.] Die ledige Maria Zipfel von hier wurde wegen Blödsinn entmündigt, und der hiesige Bürger und Blechnernmeister Höpfel als Vormund für dieselbe bestellt. Karlsruhe den 9. Dezember 1850.

Groß. Stadtamt.
Stöffer,
Breithaupt.

Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die Groß. Landesgestütsanstalt soll auf die Zeit von einem Jahre, und zwar vom 1. Januar 1851 bis 31. Dezember d. J., auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die zu liefernden Gegenstände sind:

Schweinefett, Fischthran, Seife, Leinöl, gelbes Wachs, Spießgeräten, Stalleimer, Schweiffüßel, Streugabeln, Gabelstiele, Futterwannen, Haberfiebe, Dungschaufeln, Schaufelstiele, Stallbesen, Besenstiele, Striegel, Kartärschen, Staubbürsten, Wasserbürsten, Hufschabbeisen, Schwämme, Hufschabbeisen, Raumeisen, Wachholderbeere, Brennöl (gereinigtes Repsol), Lampendochte, Purgwerg und Unschlittlichter.

Die beschriebenen Soumissionen sind bis zum 20. d. M., Morgens 10 Uhr, bei unterzeichnete Stelle einzureichen, wobei noch bemerkt wird, daß die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten nach Schoppen berechnet sein müssen.

Karlsruhe den 9. Dezember 1850.

Groß. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vdt. Krumm.

Für die Groß. Landesgestütsanstalt sollen folgende Gegenstände auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden:

A. Sattlerarbeit.

50 Stück Stallhälfstern,

12 „ „ Kopffäcke.

B. Seilerarbeit.

100 Stück Aufbestlinge,

6 „ „ Spannzeuge,

24 „ „ Packseiler,

6 „ „ Schweiffeiler.

Wir laden daher die betreffenden Meister ein, ihre beschriebenen Preisangebote bis zum 20. d. M., Morgens 10 Uhr, auf diesseitigem Geschäftszimmer einzureichen.

Die zu liefernden Arbeiten müssen von bester

Qualität sein, und können die Muster in den Stallungen der Landesgestütsanstalt eingesehen werden.

Karlsruhe den 9. Dezember 1850.

Groß. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vdt. Krumm.

Die Unterhaltung der Sattlerarbeiten und Halfterketten sollen auf die Zeit von einem Jahre, u. z. vom 1. Januar bis 31. Dezember 1851, auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wir laden daher die betreffenden Meister ein, ihre beschriebenen Preisangebote auf diesseitigem Geschäftszimmer bis zum 20. d. M., Morgens 10 Uhr, einzureichen.

Karlsruhe den 9. Dezember 1850.

Groß. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vdt. Krumm.

Die hiesigen Geschäftsleute, welche noch Forderungen an das Reiter-Regiment Nr. 1 zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen längstens bis zum 20. d. M. an die diesseitige Verrechnung einzureichen.

Karlsruhe den 8. Dezember 1850.

Groß. Commando des Reiter-Regiments Nr. 1.

vdt. Krumm.

Versteigerungen und Verkäufe

Versteigerung.

Freitag den 13. Dezember d. J. Vormittags

9 Uhr werden gegen baare Zahlung versteigert: Un-

gefähr 20,000 Stück Cigarren, eine Parthie Bett-

weißzeug, Schreinwerk, ein Kanape mit 6 Stühlen,

ein Piano, ein Salonspiegel, ein Kochofen, Silber,

Kupfer und Eisen und verschiedene andere Fabrisse,

und werden bis zu diesem Tage noch Gegenstände

zum Mitversteigern angenommen.

Öffentliches Geschäftsbureau von

Ed. Mors,

Kasernenstraße Nr. 1.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 21 sind im Hintergebäude ein oder zwei Zimmerchen an eine stille Person sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Herrnstraße Nr. 30 (Kirchenplatz) ist ein großes freundliches Zimmer sogleich oder auf den

23. Januar zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 42 sind im 2. Stock zwei heizbare Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten. Ebendasselbst ist 1 heizbares Mansardenzimmer auf den 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

Karlstraße Nr. 5, nächst der Münz, ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen soliden Herrn auf den 1. Januar zu vermieten.

Karlstraße Nr. 12 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Alkof, Küche, verrohrter Kammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenpeicher sogleich oder auf den 23. Januar an eine stille Familie zu vermieten.

Karlstraße Nr. 16 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Küche nebst Magd- und Schwarzwaskammer, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April 1851 zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar beziehbar zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 28 ist zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch kann Stallung und Bedientenzimmer dazugegeben werden. Näheres daselbst zu erfragen.

Kronenstraße Nr. 45 ist ein Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel auf den 1. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 87 ist eine sehr geräumige Wohnung, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 32.

Langestraße Nr. 135 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch, rechts.

Langestraße Nr. 223 ist der obere Stock mit 6 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten; auch kann Stallung dazu oder besonders vermietet werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im 3. Stock eine geräumige Wohnung, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (vorderer) Nr. 6 sind zu ebener Erde 2—3 Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost verabreicht.

Es wird eine möblirte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und einem Salon, von der Kreuzstraße bis in die Stephaniensstraße gelegen, zu mieten gesucht. Von wem? sagt das Kontor d. Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital auszuleihen.] Es werden einige Kapitalposten von 500 fl. bis zu 1000 fl. zu 5% gegen gute gerichtliche Versicherung auf Liegenschaften nur für die Umgegend von Karlsruhe ausgeben. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(2) [Dienst Antrag.] Bei einer kleinen Familie findet eine brave und zuverlässige Person, welche kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 24 im 3. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann und gute Zeugnisse vorzuweisen hat, findet auf Weihnachten einen Platz. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 1 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Auf nächste Weihnachten findet ein braves ordnungsliebendes Mädchen, welches etwas Erfahrung im Kochen hat und alle sonstige häuslichen Geschäfte verrichten muß, einen angenehmen Platz; wer sich dazu für geeignet hält, erfährt das Nähere im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein stilles fleißiges Mädchen findet auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 4.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle in der Waldstraße Nr. 57 (Ludwigsplatz).

(1) [Dienst Antrag.] Herrenstraße Nr. 38 wird ein Mädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht, welches etwas kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und gute Zeugnisse aufzuweisen kann, wird bis Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 50 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein bejahrtes Mädchen, das im Kochen, Waschen, Spinnen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle als Kindsmädchen. Zu erfragen Langestraße Nr. 81 im Hintergebäude, ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen von braver Familie, welches schon mehrere Jahre in Diensten steht und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine passende Stelle; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 31 im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Es sucht ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gute Zeugnisse aufzuweisen kann, auf Weihnachten einen Dienst als Köchin. Näheres Spitalstraße Nr. 6 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Karl Friedrichstraße Nr. 21.

(1) [Verlorenes.] Auf dem Wege von dem Marktplatz durch die Langestraße bis in die Kronenstraße ging gestern, Mittwoch, zwischen 10 und

11 Uhr, ein Geldbeutel mit stählernem Schloß, enthaltend 4 Guldenstücke nebst etwas Münze, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine Belohnung von einem Gulden in der Langenstraße Nr. 129 zu ebener Erde abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Vor einigen Tagen ging, wahrscheinlich auf der Kriegsstraße, ein etwas beschädigter Stock verloren. Der eiserne Knopf besteht in einer gepanzerten Hand. Dem Wiederbringer wird Stephaniensstraße Nr. 37 eine gute Belohnung zugesichert.

(1) [Verlorenes.] Gestern (Mittwoch) Abends wurde zwischen 5 und 6 Uhr auf dem Wege durch die Lange-, Ritter-, Bähringer- und Erbprinzenstraße ein noch unvollendeter Peter von carrirtem Zeuge verloren; der redliche Finder wolle denselben Amalienstraße Nr. 37 im untern Stock abgeben.

(1) [Gefundenes.] Ein Theil eines goldenen Uhrgehäuses ist bei mir gefunden worden; der Eigenthümer kann solchen bei gehörigem Ausweis bei mir in Empfang nehmen.

Chr. Höck, zum grünen Hof.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine noch ganz neue Kammerherrn-Uniform, Gillet und Hut ist billigst zu verkaufen. Näheres bei Schneider Scharpf, alte Wabstraße Nr. 25.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind zwei hübsche Puppenbettlädchen (eine Wiege und ein Bettstättchen), ungefähr jedes 2' lang, billig zu verkaufen. Akademiestraße Nr. 21 im untern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein nußbaumener zweithüriger Kasten, Armsessel mit Nachstuhl, Kommoden aufsatz mit Glashüren, verschiedene Kupferstiche mit und ohne Glas und Rahmen werden um billigen Preis in der Langenstraße Nr. 63 abgegeben.

Empfehlung.

Zum Bügeln in Privathäusern, sowie zur Uebernahme feiner Wäsche und Bügeln im Hause empfiehlt sich unter Zusicherung pünktlicher und prompter Arbeit eine Wittwe und deren Tochter. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 15 im Hintergebäude.

Welschkornverkauf.

In der Herrenstraße Nr. 60, im untern Stock, ist sehr schönes altes, vom Jahrgang 1849 gezogenes Welschkorn zu verkaufen.

Es werden zwei geeignete Gläser zu einer Laterna magica, im Durchmesser von 2" 3", zu kaufen gesucht. Näheres Stephaniensstraße Nr. 38 im obern Stock.

Ein noch gut erhaltenes Schattenspiel wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 133 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

— **Strachino di Milano et de**

Gorgonzola —

(Massänder Rahmkäs), **Fromage de Brie**, de **Neufchâtel** (Spunden-Käschen), de **Roquefort**, Münster-Käs in Schachteln, vorzüglicher Renchner Rahmkäs (wie Aubacher) u. c. ist angekommen bei **C. Arleth**.

Lustrinos in schwarz und farbig, **Atlas, Satin de chine, Damast-Seidenstoffe** empfehlen in reicher Auswahl und zu den billigst gestellten Preisen

Frey & Leipheimer,

Langestraße Nr. 96.

PS. So eben ist eine Sendung **Lyoner Cravatten** bei uns eingetroffen.

Große saftige Drangen, Citronen, Malagariosinen, Sultanini, große frische Tafel- und Kranzfeigen, Datteln, Citronat und Orangeat, schöne große Mandeln, Zibeben und Rosinen, feinsten Savannahonig, verschiedene Sorten

grünen und schwarzen Thee,

fette Vanille, Zimmt, Nelken, gesiebten Zucker, Brettener Honiglebkuchen, ächte Baseler Leckerli, sowie

extra feinstes Kunstmehl

und Puder empfehle ich unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme.

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Ueberheimer reingehaltene Weine zu 8, 10, 12, 16, 20 und 24 kr. per Maas in geschicktem Quantum werden verkauft bei

Gustav Schmieder.

Empfehlung.

Feinst gesiebten Zucker und Gewürze, schöne große Mandeln, neue Rosinen und Zibeben, frischen Citronat und Orangeat, reinen weißen Savanna-Honig, sowie beste Brettener Honiglebkuchen empfiehlt auf die Feiertage bestens

C. C. Nupp,

Bähringerstraße Nr. 64.

Neuer schönster Nord-Laberdan

ist von morgen an jeden Freitag frisch gewässert billig zu haben bei

D. A. Levinger,

Waldbornstraße Nr. 22.

Carl Friedrich Nupp,

neben der Garnisonskirche,

empfiehlt für bevorstehende Weihnachten fein gesiebten Zucker, frischen Citronat und Orangeat, schöne große Mandeln, kleine und große Rosinen, saftige Citronen, chinesischen, sowie feinsten Ceylon-Zimmt, Vanille, schwarzen und grünen Thee, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Kaviar und Auster!

Schöne Orangen, Zitronen, Tafelfeigen, große und kleine Rosinen, Mandeln mit und ohne Schalen, chinesischen und Ceylon-Zimmt, Zitronat, Drangeat, Muskatnüsse und Muskatblüthen, feinste Vanille und alle Sorten feinsten Gewürze, fein gesiebten Zucker und Puder, feinstes Kunstmehl der Achtel 1 fl. 12 kr., Schwimgmehl der Achtel 1 fl. 6 kr. u. 1 fl. 8 kr. sind unter Zusicherung prompter Bedienung zu haben bei

Gustav Schmieder.

Frische **Merlans, Solles, Schellfische, Cabeliau,** Langouste (Seespinnen), franz. **Austern,** Perrigord-Trüffel, acht russ. und deutscher **Caviar, Bricken,** (Neunaugen),

— schöne **Pommer'sche Gänsebrüste,** —
— **Bückinge** zum Braten à 2 kr., —
Bückinge zum Rohessen u. u. empfiehlt bestens
C. Arleth.

C. S. Korn,

alte Waldstraße Nr. 17,

empfehlte sein Lager in allen möglichen Winter-Artikeln, als:

gestrickte und gewebte Jacken und Hosen in Wolle und Baumwolle, Gesundheitskleidchen und Beinkleider für Herren und Damen, Leibbinden, Strümpfe und Socken, Shawis und Staucher, Lizen-, Filz- und Salbandschuhe und Stiefel-Heberschuhe und Stiefel, Stiefel-, Häkel- und Strickwolle u. sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Für Damen!

Für Arbeiten zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich meine selbst gefertigten schattirt seidenen **Stickgimpchen** mit **Gold** und **Silber**, **Gold-** und **Silberlizen**, **Gold-** u. **Silberquasten** auf **Käppchen**, **Gold-**, **Silber-** und **Stahlpelzen**, **Börsengarnituren**, **Strick-** und **Häkelseide**, **Häkel-** und **Terneaur-** und **Shawl-** und **Shawl-** zu äußerst billigen Preisen.

Auch zeige ich an, daß die längst erwartete Sendung seidener

Galonen und Schlangenlizen

in reichhaltiger Auswahl eingetroffen ist bei

C. W. Keller, Posamentier,

Bähringerstraße Nr. 79,

in der Nähe der höhern Töchterschule.

So eben sind die längst erwarteten Trabucos, Prueha und einige feine Regalia-Sorten, sowie die zweite Sendung Cobden Privilegia eingetroffen, die nebst dem übrigen wohlaffortirten Cigarren- und Tabakslager auf die bevorstehende Festzeit bestens empfiehlt

S. Gutmann,

Langestraße Nr. 68.

Rechte Basler Lebkuchen

sind so eben wieder in frischer Sendung und ganz vorzüglicher Waare eingetroffen, und werden einzeln sowohl als in Paketen zu ermäßigten Preisen abgegeben.

Karl Friedrich Rupp,
neben der Garnisonskirche.

In englischen **Patent-Tintenzeugen** bin ich nun bestens fortirt; als neuen Artikel empfehle ich meine **Arbeitskofferchen** für Mädchen, Taschen-**Necessaires**, Papeterien als Unterlagmappen, ganz besonders billig; Zeichenkästchen mit und ohne Schloß, große Auswahl von **Coffrets**, Handschuschachteln, **Visitenkarten-**, **Brief-** und **Zeitungsstaschen** in **Pappe**, **Leder** und **Sammt** sind elegant und billig zu haben bei

Louis Döring, Buchbinder,
Ritter- und Langestraße Nr. 153.**Gefohlte Salbandschuhe und Stiefel,**

ganz gut gefüttert, mit und ohne Besatz, werden fortwährend zu ganz billigen Preisen verkauft bei

Ch. Simon,

innerer Zickel Nr. 22.

Komplete **Gewehrchen**, besonders empfehlenswerth für Knaben zum **Erzieren-Lernen**, sind zu haben bei

Höfler, Büchsenmacher,

Langestraße Nr. 97, nächst dem Rheinischenhof.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß bei mir alle Sorten **Siebe**, **Drathgestichte** und **Drathgewebe** gefertigt werden; auch werden bei mir **Trommeln** reparirt und **Rohrseffel** zum **Flechten** angenommen.

W. Walther, Siebmacher's Wittwe,
Kronenstraße Nr. 45.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das Schönste assortirtes

Kinderspielwaarenlager

und bittet um geneigten Zuspruch.

Simon S. Ettlinger,

Langestraße Nr. 70,

dem Marktplatz gegenüber.

Battist-Linon, weiße und farbige leinene **Taschentücher**, **Spigen** und gestickte **Krägen**, **Ebermissette**, **Hauben**, **Schleier**, **Tarletan**, **Moll**, **Kansuck**, **Schottischer Battist**, **Putz**, **Hauben** und **Halsbänder**, **Handschuhe**, **Portmonnaies**, **Beuteln** garnituren sind wieder in schönster Auswahl eingetroffen bei

N. E. Somburger,

Langestraße No. 203.

Herren-Stiefel,

nach neuester Façon und dauerhaft gefertigt, sind in Menge vorhanden und werden das Paar zu 5 fl. 24 kr. abgegeben bei

Chr. Simon,

innerer Zickel Nr. 22.

Eine reichhaltige Auswahl

ächter Valenciennes- und Malines-Spigen, sowie glatte und gestickte Linontaschentücher, neuesten Geschmacks, kann ich in Folge vortheilhafter Einkaufs zu besonders billigen Preisen empfehlen.

W. Ettling.

Empfehlung.

Durch öfteres Nachfragen veranlaßt, habe ich einige Kinder-Kanapee und Kinder-Stühlchen in verschiedener Form und zu verschiedenen Preisen verfertigt, welche sich zu Weihnachtsgeschenken für Kinder sehr gut eignen.

Zugleich empfehle ich mich mit fertigen Bett-, Sausause- und anderen Kanapee'n, sowie auch mit Holzlisten.

Wildermuth,
Tapezier in Mühlburg.

Bei meiner Abreise von hier sage ich allen meinen Freunden und Bekannten, von denen ich nicht persönlich Abschied nehmen konnte, ein herzliches **Lebewohl!**

Karlsruhe den 10. Dezember 1850.

Theodor Weber.

Zur heutigen Sitzung im Flegelverein Finden um 8 Uhr die Glieder sich ein, Wenn einer nicht kommt, und macht sich nichts d'raus

Den wirft man das nächste Mal ganz g'wisß hinaus, Drum eilet, ihr Flegel, ihr grobe und feine, In d'Situng heut' Abend zum Flegelvereine, Auf Stand und Geburt sieht man bei uns nicht, Nur Grobheit und Unfönn hält jeder für Pflicht.

Tagesordnung der II. Kammer.

60. öffentliche Sitzung
auf Donnerstag den 12. Dezember 1850,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abg. Trefurt über die Gesetzesvorlagen, Einführung des Strafgesetzes, der Schwurgerichte u. betreffend.
- 3) Berathung des Berichts über die Eingabe mehrerer Gemeinden, Forderung von Verpflegungsgeldern von Reichstruppen betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. Neu einstudirt: **Der Zeriffene.** Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Joh. Nestroy. Musik von A. Müller.

Frankfurter Börse am 10. Dezember 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	37	Preussische Thaler	1	45
ditto Preuss.	9	55	5 Franken Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	43	Hochhaltig-Silber	24	30
land-Ducaten	5	36			
20 Franken-Stücke	9	22	DISCONTO		3 1/4 %
Engl. Sovereigns	11	42			

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

11. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1/4	28" —	Dst	trüb
12 " Mitt.	+ 0	28" —	"	"
6 " Abds.	— 1/4	27" 11,5"	"	"

KINDERSPIELWAAREN.

Metallene Kinderspielwaaren, in reichster Auswahl, empfiehlt zu den billigsten Preisen

August Mayerle,

Nachfolger von Joh. Wagner,
alte Herrenstraße Nr. 9.

Zu nützlichen Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir eine große Auswahl der neuesten Buckskins, Westenzeuge in Sammt, Seide, Cachemir und Wolle, Halsbinden, Slips, Cache-nez, seidene und leinene ostindische Foulards, Umknüpfstücher, weiße leinene Batist- und Linon-Sacktücher mit den neuesten Borduren; schwarze Mailänder Seidenzeuge von anerkannter Güte; Merinos und Tibets in allen Farben; Draps cachemir, Lady Coatings, Damentücher; Tisch- und Bodenteppiche aller Art u. dgl. m.

Mathiss und Leipheimer.

Für Weihnachts- und Neujaars-Geschenke

Empfiehet der Unterzeichnete sein wieder frisch assortirtes Lager von Pendules, Etuis- und Wanduhren, Lampen, Lustres, Girandoles, Leuchtern, Vasen, Figuren, Flacons, Schreibzeugen, Briefbeschwerern, Necessaires für Herren und Damen, Reisepulten, Theaterperspectiven, Schreibmappen, Albums, Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Stöcken, Reitpeitschen, Kaffee-, Thee- und Tafel-Servicen, Caraffen, Gläser, Toilettegarnituren, Pokalen, Huiliers, Ménagères, Kaffeebrettern, Brod- und Obstkörben, Zuckerdosen, Theekesseln, feinem schwarzem und grünem Thee, ächtem kölnischem Wasser nebst vielen anderen hübschen und billigen Kleinigkeiten.

Ed. Külle,

Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Gänzlicher Ausverkauf

bei

J. Nathan Lewis,

Lammstraße Nr. 4.

Von heute an werden folgende Waaren, um damit gänzlich aufzuräumen, um sehr billige Preise abgegeben:

Glatte und faconirte Thibets, Orleans und Merinos, glatte und carorirte Checks, $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{8}$ breite Baumwollenzeuge, $\frac{6}{8}$ breite Cattune und Druckcattune. Tuch, ganz und halbwollene Buckskins, leinene und baumwollene Hosenzeuge. Eine große Parthie Westenzeuge, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen. Gewirke und carorirte Shawls. Eine Parthie weiße Waaren, als: glatte und carorirte Jaconets, glatte, brochirte und gestickte Woll von $\frac{6}{8}$ bis $\frac{12}{8}$ breit, Leinwand und Gebild, Barchent und $\frac{3}{8}$ breite Drillich.

NS. Ich mache zugleich die Anzeige, daß der geräumige Laden nebst Wohnung auf den 23. Januar zu vermietthen ist.

Karlsruhe, am 8. Dezember 1850.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Roslen, Rent. v. Liverpool. Hr. Lippach, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Hohl, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Berber, Kfm. von Russelsheim. Hr. Netter, Kfm. v. Buhl.

Englischer Hof. Hr. Abel u. Hr. Cart, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Schöller u. Vogt, Kfl. v. Elberfeld. Hr. Wollner, Part. m. Gat. v. Stuttgart. Hr. Baron v. Lohse v. Düsseldorf.

Gebprinzen. Frau v. Kotcheff m. Bed. a. Rußland. Hr. Koster, Part. v. Mannheim. Hr. Hoof, Rent. von New-York. Hr. Kurz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Gion, Prodr. v. Metz. Hr. Becker, Kfm. v. Elberfeld.

Geist. Hr. Fuchs, Kfm. v. Rödtenberg. Hr. Sutter, Bäckermeister v. Efringen. Hr. Alt, Juwelier v. Passau.

Goldener Adler. Hr. Dörner, Gastg. v. Fernach. Hr. Schupp, Metzgermeister v. Landau.

Goldener Ochse. Hr. August, Kfm. v. Heddingen. Hr. Kolbe, Kfm. v. Mainz.

Raffaner Hof. Hr. Kaufmann m. Gat. v. Billig-

heim. Hr. Nother, Kfm. v. Buhl. Hr. Madam, Kfm. v. Mosbach. Hr. Maier, Kfm. v. Ebingen.

Mitter. Hr. Seher, Kfm. m. Gat. v. Smünd. Hr. Hoz, Bezirksförster v. Selbach. Hr. Arndt, Fabr. von Mannheim. Hr. v. St. Andree, Forstmeister v. Königsbach.

Römischer Kaiser. Hr. Reich, Kfm. v. Salzburg. Hr. Kinkel, Kfm. v. Mainz. Hr. Krust, Kfm. v. Koblenz. Hr. Bary, Kfm. v. Baden. Hr. Wersheim, Dr. m. Gat. v. Dresden.

Nothes Haus. Hr. Zosst, Ingenieur von Baden. Hr. Lindenberg, Kfm. von Aßaffenburg. Herr Deiber, Part. v. Galisau. Hr. Stroff, Arzt v. Interlaken. Herr Straubinger, Part. v. Waldshut. Hr. Herrmann, Part. v. Freiburg.

Stadt Wforzheim. Hr. Selaton, Hdm. v. Winterberg. Hr. Labrin, Hdm. v. Neustadt.

Wilder Mann. Hr. Weidmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Arnold, Kfm. v. Walthheim.

Zähringer Hof. Hr. Nino, Kfm. von Waghäusel. Hr. Benigens u. Hr. Müller, Kfl. v. Stuttgart. Herr Vogelweid, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Nojard, Rent. m. Bed. u. Hr. Bagentent, Rent. v. Brüssel. Hr. Levi, Kfm. v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.